PFERDESHOWS
KEIN SPAß FÜR TIERE

Pferdeshows wirken auf den ersten Blick wie ein magisches Abenteuer: Es gibt blitzende Lichter, laute Musik, rasante Kunststücke und sogar Feuer. Was für uns Menschen aufregend ist, macht Pferden jedoch Angst. Sie sind nämlich Fluchttiere und würden in solchen Momenten am liebsten weglaufen.

Das können sie in der Manege aber nicht: Regelmäßig werden die Tiere beim Training und bei den Vorstellungen diesen Reizen ausgesetzt und zu Tricks gezwungen – darunter leiden die sensiblen Tiere häufig körperlich und psychisch. Lieber möchten Pferde mit ihrer Herde auf einer großen Wiese leben und sich frei bewegen können.

Wusstest du, dass Pferde genau wie wir Menschen Freude, Trauer, Angst und Stress fühlen können? Ihre Körpersprache verrät dir, wie es ihnen geht: Achte genau auf die Ohren und Augen, den Mund und die Kopfhaltung.

Körpersprache von Pferden

Aufgeregt

Defensiv drohend

Ängstlich

Stark gestresst

Offensiv drohend

Überfordert / Stress

PETA Kids

Pferde brauchen viel Platz, wollen frei herumlaufen und mit ihrer Herde zusammen sein. In Freiheit sind die Tiere etwa 16 Stunden am Tag in Bewegung und spielen mit anderen Pferden. Für die Shows werden sie in der Regel jedes Wochenende in engen Transportern in eine andere Stadt gefahren und haben dadurch meist keine Möglichkeit, sich frei zu bewegen. Das belastet die ortsgebundenen, sensiblen Tiere sehr.

Wusstest du, dass Menschen oft Gewalt anwenden, damit sich die Pferde so verhalten, wie sie das möchten? Beim Training nutzen viele von ihnen schmerzhafte Methoden und „Hilfsmittel" wie Gerten oder Sporen, mit denen sie die Tiere dazu zwingen, etwas zu tun, worauf sie eigentlich gar keine Lust haben – damit Menschen zum Beispiel auf ihnen reiten können.

Hast du schon einmal beobachtet, wie Menschen beim Reiten so stark an den Zügeln ziehen, dass der Hals des Pferdes einen richtigen Bogen macht und der Kopf fast die Brust berührt? Das nennt sich „Rollkur" und soll elegant aussehen – in Wahrheit tut es den Pferden aber weh.

Mach dich stark für Tiere!

- Informiere dich auf **PETAKids.de** über das natürliche Verhalten von Pferden, wie sie ihre Zeit verbringen wollen und lerne ihre Körpersprache.
- Halte das Leid der Tiere auf Fotos und Videos fest, um andere Menschen darauf aufmerksam zu machen.
- Besuche keine Pferdeshows und erkläre auch deinen Freundinnen und Freunden, warum du solche Shows nicht unterstützt.

PETA Deutschland e.V. Friolzheimer Str. 3 D-70499 Stuttgart +49 711 860 591-0